



SUCHTSENSIBLE PFLEGE

MOTIVIERENDE KURZINTERVENTION IN DER ALTENPFLEGE

Das Thema *Sucht im Alter* gewinnt sowohl in ambulanten als auch in stationären Pflegeeinrichtungen zunehmend an Bedeutung. Fachkräfte im Pflegebereich benennen einen Bedarf an Information und Auseinandersetzung zum Thema. Um suchtgefährdete und suchterkrankte ältere Menschen zu unterstützen, benötigen Pflegekräfte Hintergrundwissen.

Die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. bietet gemeinsam mit der AOK Nordost Schulungen zum Thema *Suchtsensible Pflege* an. Pflegekräfte werden qualifiziert, Sucht und Suchtgefährdung zu erkennen, die Problematik angemessen anzusprechen und die Inanspruchnahme von Hilfen zu fördern. Die Seminarinhalte bieten den Teilnehmenden eine praxisorientierte Grundlage für eine suchtsensible Pflege.

Die Fortbildung wurde von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin zusammen mit der AOK Nordost entwickelt.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Einführung, Epidemiologie
- Substanzen und ihre Wirkungsweisen
- Grundlagenwissen zu Sucht und Co-Abhängigkeit
- Voraussetzungen und Konzepte erfolgreicher Kommunikation
- Wann sind welche Interventionen sinnvoll?
- Wie spreche ich Suchtprobleme konkret an?

Zielgruppe: Mitarbeitende aus ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen

Zeitplan: Mittwoch, 13.02.2019, 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: BLS e.V., Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

Teilnehmerbeitrag: Die Kosten übernimmt die AOK Nordost.

Referentinnen: Aileen Foof, Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Myriam Zschieschang-König, salus ambulanz Potsdam

Anmeldungen werden per Onlinebuchung über www.blsev.de/termine entgegen genommen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Aileen Foof

Tel. 0331. 581 380 26

Mail: aileen.foof@blsev.de